Babys richtig Wickeln

Gar nicht so einfach, mal schnell eine neue Windel anzuziehen. Mit unseren Tipps möchten wir Euch dabei helfen, wie man das Wickeln etwas stressfreier gestalten kann.

TIPP 1

Um Euren Baby das Windelwechseln zu erleichtern, ist es wichtig eine möglichst gemütliche und kuschelige Umgebung zu schaffen.

Babys mögen es auch, wenn sie sanfte Melodien über ein Mobile oder eine Spieluhr hören. Gerade in den ersten Monaten.

Viel zu bestaunen für Euer Baby gibt es auch, wenn Ihr eine entsprechende Wanddekoration in der Nähe der Wickelauflage gestalten könnt.

So schafft Ihr schon einmal eine gute Stimmung

TIPP 2

Zeit. Entwickelt ein wiederholendes Wickelritual und lasse dein Baby spüren, dass Du ganz entspannt dabei bist, damit sich Euer Baby nicht gegen das Windeln sperrt.

Verwöhne es mit vielen beruhigenden Streicheleinheiten oder fröhlichen Krabbelspielen.

Da Berührungen sehr wichtig für Euren kleinen Schatz ist, solltet Ihr immer für warme Hände sorgen. Durch die Berührungen merkt Euer Baby sich: „ Mami oder Papi hält und beschützt mich“.

So entwickelt Ihr Vertrauen.

TIPP 3

Alles griffbereit legen. Damit Ihr Euer Baby beim Wickeln nicht aus den Augen verliert, (eine Hand bleibt beim Wickeln immer! am Kind), solltet Ihr Windeln, frische Kleidung, Feuchttücher und Zubehör griffbereit zurechtlegen.

Praktisch ist auch ein Regal oder Utensilo und Pflegekorb in dem Ihr Windeln, Kamm & Bürste sowie Baby-Pflegeprodukte hygienisch aufbewahrt.

TIPP 4

Aus Erfahrung wissen wir, dass Babys sich auf besondere Spielzeuge freut, die nur für das Wickeln reserviert sind. So weiss es, wenn es auf den Wickeltisch kommt, dass es damit wieder spielen kann. Hier können wir aus hygienischen Gründen die Empfehlung geben, möglichst ein abwaschbares Spielzeug zur Ablenkung zu verwenden. Mit Rasseln haben wir die beste Erfahrung gemacht. Welches für Euch das geeignete ist, müsst Ihr selbst entscheiden. Der Vielfalt sind hier absolut keine Grenzen gesetzt.

TIPP 5

Den Clown machen. Bei unserem Sohn haben wir festgestellt, dass er sich zu gerne ablenken lässt, wenn Mami oder Papi den Clown machen. Ideal dafür geeignet sind Waschhandschuhe oder Fingerpuppen. Damit habt Ihr immer eine Hand frei, um das zu machen, was Ihr eignet wolltet: Windelwechsel.
Beliebt sind Spiel mit dem Waschhandschuh, wenn der Handschuh zum Beispiel versucht, die Windel zu „essen“, ständig Geräusche macht, oder den Körper kitzelt, garantieren wir das Euer Schatz lachen wird.

So wird das Windelwechseln zum Kinderspiel.

TIPP 6

5 - 6 Monate später. Jetzt wird es spannend. In diesem Alter fangen Babys an sich zu drehen und winden. Freut Eltern natürlich. Aber nicht beim Wickeln. Jetzt wird es etwas problematischer mit dem sauber machen und der neuen Windel anlegen.

Abhilfe können sogenannte Babyeinschlagdecken, die Ihr im Bauchbereich schließen könnt, schaffen.

Auch ein Stützkissen kann verhindern, dass das Baby sich umdreht. Ein Stützkissen ist speziell dafür entwickelt, die Rückenlage des Babys beim Schlafen sicherzustellen.

Probiert einfach aus, was für Euch am Besten geeignet ist.

Es können auch kuschelige Kissen oder Decken sein.

TIPP 7

Wenn es schnell gehen soll. Gerade Nachts soll es nervenschonend zugehen.

Hier haben die Textiler seit langen auf Druckknöpfe gesetzt. Kleidung wie Bodys und Hosen mit Druckknöpfen sind wahnsinnig praktisch. Darauf solltet Ihr unbedingt in der Anfangszeit darauf achten.

Später, wenn Euer Kleines mobiler wird, sollte man kleine Kleidung mit Druckknöpfen mehr verwenden. Diese sind dann im Schritt eher hinderlich.

Jetzt bieten sich die sogenannten Pumphosen an. Megapraktisch, einfach hochziehen. Fertig.

TIPP 8

Bitte beachtet unbedingt: unruhige oder sehr große sowie kräftige Kiddies am Besten auf dem Boden wickeln.
Gerade eingecremte Kinder, die fröhlich strampeln sind oft nur sehr schwer festzuhalten.
Euer Liebstes NIEMALS ALLEIN auf dem Wickeltisch lassen, lieber mit der Wickelauflage auf dem Boden legen, falls Ihr mal schnell aus dem Zimmer müsst.
Ansonsten gilt die goldene Regel:

Eine Hand bleibt beim Wickel immer am Kind

TIPP 9

Fast geschafft. Ab den ca. 18. Lebensmonat wird sich Euer Kind sowieso nicht mehr im Liegen wickeln lassen wollen.

Mit etwas Geduld lernt Ihr auch, es im stehen zu wickeln

Höschenwindeln wirken hier Wunder. Diese Windel kann Euer Kind dann meist sogar selber hochziehen.

ANEKDOTE

Darüber werdet Ihr später noch lachen. Wir, und ich bin sicher alle Eltern kennen es.

Kaum wurde die Windel ausgezogen, das Kind ist sauber gemacht, die neue Windel liegt parat und Euer Liebstes lächelt über das ganze Gesicht, setzt aus zur Pipi- Attacke an.

Immer ein Gesprächsstoff auf allen Elternabenden. Versprochen.